

Sage Update-Information Personalwirtschaft 2014.1.2

(Stand 08.07.2014)

Folgende Änderungen sind im Update vom 15.07.2014 enthalten:

Programm	Beschreibung	Version
Personalabrechnung	<p>Altersvorsorge</p> <ul style="list-style-type: none">Im Bericht Lohnkonto Altersvorsorge wurden die Versicherungsarten der BVV in die jeweiligen Summenzeilen für die steuerfreien und pauschalierten Anteile mit aufgenommen.	2014.1.2
Personalabrechnung	<p>Berichte</p> <ul style="list-style-type: none">Es wurde ein Fehler im Sammeldruck der Kindergeldbescheinigungen behoben.Zur Anzeige von Arbeitnehmerstammdaten in den freien Feldern auf dem Lohnschein musste bisher eine Gültigkeit in den Arbeitnehmerstammdaten vorhanden sein. Wenn sich im jeweiligen Monat jedoch keine Stammdaten ändern, ist diese Gültigkeit in der Regel nicht vorhanden und folglich bleiben die freien Felder leer. Dies wurde geändert. Die in den freien Feldern eingestellten Stammdaten werden trotzdem auf dem Lohnschein dargestellt.	2014.1.2
Personalabrechnung	<p>Elster</p> <ul style="list-style-type: none">Bei der Einstellung DBA im Feld Steuerklasse und einer Auslandsanschrift wird nun in der Lohnsteuerbescheinigung je nach Familienstand entweder die Steuerklasse EINS oder VIER ausgewiesen. Bisher wurde bei diesen Beschäftigten die Steuerklasse NULL gemeldet. Personen Die Lieferung der Steuerklasse NULL ist jedoch nicht mehr zulässig. Es ist notwendig, in den Erstellungsmonat der gewünschten Lohnsteuerbescheinigung zu wechseln (zum Beispiel Januar 2014) und dort noch einmal die Datenübertragung LSB zu öffnen.	2014.1.2
Personalabrechnung	<p>DEÜV</p> <ul style="list-style-type: none">Bisher wurden bei Korrekturen entstehende Änderungen bei den SV-Arbeitgeberanteilen für Wertgutgaben nicht als Korrekturen erkannt und beim Monatswechsel wieder verworfen. Ab sofort werden Änderungen in diesen Feldern als Korrektur erkannt, auch wenn in den anderen monatlichen Abrechnungsdaten keine Änderungen vorliegen.Als Verfahrensmerkmal für DEÜV-Meldungen an Versorgungswerke wird ab sofort AGBDV geschrieben.Bei gleichzeitigem Krankenkassen- und Beitragsgruppenwechsel hat die DEÜV-Meldung wegen Kassenwechsel Vorrang (Grund 31/11). Diese Regel gilt nun auch für Beschäftigte mit den Kennzeichen Meldekasse für kurzfristig Beschäftigte, Meldekasse für geringfügig Beschäftigte sowie Meldekasse für die Unfallversicherung.Die Krankenversichertennummer ist ab sofort nicht mehr Bestandteil der Zahlstellenmeldung. Es werden keine Meldungen storniert und neu erstellt, die Änderung gilt nur für neu zu erstellende Meldungen.	2014.1.2

Sage Update-Information Personalwirtschaft 2014.1.2

(Stand 08.07.2014)

Folgende Änderungen sind im Update vom 15.07.2014 enthalten:

Programm	Beschreibung	Version
Personalabrechnung	Erfassung <ul style="list-style-type: none">• Bei Vorliegen von mehr als 2 Gültigkeiten wurden die nicht gekürzten Lohnarten bei der Bruttoentgeltfindung nicht korrekt auf die Gültigkeiten aufgeteilt. Dies wurde behoben.• Die Berechnung der gesetzlichen Abzüge für den Erhöhungsbetrag im Zuschuss zum Mutterschaftsgeld wurde überarbeitet.• Die Ermittlung des Erhöhungsbetrags für das Beschäftigungsverbot bei stundenbasierter Vergütung wurde überarbeitet.	2014.1.2
Personalabrechnung	Fibu/Kostenrechnung <ul style="list-style-type: none">• Für die Schnittstelle "SAGE Office Line erweitert" wurde die Ausgabe im Feld Belegnummer geändert. In das Feld Belegnummer wird jetzt geschrieben Jahr-Monat-Ildnr, z.B. 2014-06-12.• Für die Fibu-Schnittstellen "GS Buchhalter" (dbf) und "Sage Office Quantum" (txt) wurden kleinere Anpassungen durchgeführt. Das Herkunftsfeld 'PAY' wird in dbf und txt Datei ohne Leerzeichen ausgegeben. Alle Textfelder [Programm],[Konto],[Gkonto],[stcode],[skcode],[text],[USTIDNR],[KAKENN],[KBKENN] werden in der TXT-Ausgabedatei in Anführungszeichen gesetzt.• Im zusammengefassten Buchungsbeleg mit Aufteilung ist in den Berichtsoptionen einzustellen, welche Aufteilung mit angezeigt werden soll. Hier wurde nur die erste Dimension zur Auswahl angeboten. Ab sofort kann jede der 3 Dimensionen ausgewählt werden, sofern sie verwendet werden.	2014.1.2
Personalabrechnung	Korrektur- und Entgeltabrechnung <ul style="list-style-type: none">• Für die Ermittlung des Gesamtbeitrags für freiwillig Versicherte wird der ermäßigte Beitragssatz nicht nur bei den Personen-gruppen 103,142 und 906 angewendet, sondern auch für die Personengruppenschlüssel 119, 108 und 149.• Wenn im Arbeitnehmerstamm der Haken "Abruf aus Krankenkassen" nicht gesetzt ist, wird der Arbeitnehmer- und Arbeitgeberanteil zur freiwilligen Krankenversicherung wieder aus dem Arbeitnehmerstamm verwendet und nicht im Rahmen der Nettolohnberechnung ermittelt.	2014.1.2
Personalabrechnung	Pfändung <ul style="list-style-type: none">• Die Entgeltumwandlung für den Arbeitnehmeranteil zur Zusatzversorgung wird nun auch in der Fiktivberechnung für das pfändbare Netto mit berücksichtigt.• Der Sachbezug PKW wird jetzt bereits in der Vorpfändungsberechnung für Ermittlung des pfändbaren Nettos berücksichtigt.	2014.1.2

Sage Update-Information Personalwirtschaft 2014.1.2

(Stand 08.07.2014)

Folgende Änderungen sind im Update vom 15.07.2014 enthalten:

Programm	Beschreibung	Version
Personalabrechnung	<p>Zahlungsverkehr</p> <ul style="list-style-type: none">Für die Verrechnung von Abschlägen für ausgeschiedene Arbeitnehmer wird jetzt der Austritt mit abgeprüft. Erfolgt eine Verrechnung über die Korrekturabrechnung, wird nicht zusätzlich eine Forderung im Zahlungsverkehr erzeugt.	2014.1.2
Personalmanagement	<ul style="list-style-type: none">Wenn nur Lesezugriff auf der Seite Stammdaten im Modul Ressourcenverwaltung eingestellt ist, wird nun auch im Baum das Kontextmenü für Neu und Löschen deaktiviert.	2014.1.2
Urlaub und Fehlzeiten	<ul style="list-style-type: none">Im Mitarbeiterportal <Fehlzeiten-Auswahl AN-Aktuelles-Auswertung-Planübersicht grafisch> standen bisher nur Jahre zur Auswahl, in denen es geplanten Urlaub gibt. Ab sofort werden generell drei Jahre zur Auswahl angeboten.	2014.1.2
Personalkostenplanung	<ul style="list-style-type: none">Im Planungslauf konnte es bei der Verwendung bestimmter Formeln zu einer Fehlermeldung kommen. Dies wurde behoben.	2014.1.2
Übergreifende Funktionen	<p>Exportgenerator</p> <ul style="list-style-type: none">Im Exportgenerator wurde das Entfernen der User in der Aktion "Liste zur Verfügung stellen" überarbeitet.	2014.1.2
Übergreifende Funktionen	<p>Wiedervorlagen</p> <ul style="list-style-type: none">Ereignisgesteuerte Wiedervorlagen für das Ende der Kindergeldzahlung prüften bisher das Ausstellungsdatum (Arbeitnehmer -> Steuer/SV -> Kindergeld Datum). Ab sofort wird das Ende des pro Kind hinterlegten Kindergeldanspruchs berücksichtigt.Bei ereignisgesteuerten Wiedervorlagen zu den Feldern "Stellenbesetzung bis" oder "Stellenbesetzung zum" und mehreren Gültigkeiten und unterschiedlichen Bezeichnungen pro Stelle konnte es beim Abruf der Wiedervorlagen zu einer Fehlermeldung kommen. Dies wurde behoben.	2014.1.2
Infocenter	<ul style="list-style-type: none">Die Auswertung von Tarifdaten Tarif Entgeltgruppe und Tarif Prozentsatz mit dem Infocenter wurde überarbeitet.Ab sofort kann im Infocenter das Feld Sprache Lohnarten ausgewertet werden. Dies ist zu finden unter Stammdaten und Abrechnungsdaten: Person: Stammdaten: Allgemein: Lohnarten: Sprache Lohnarten.Neue Auswertungsstrukturen lassen sich anlegen und die Auswertungen wieder in diese Strukturen einordnen.	2014.1.2
Zeitwirtschaft	<ul style="list-style-type: none">Bei automatischen Zeitkorrekturen für fehlende Stempelungen mit der Einstellung "Auf Sollzeit auffüllen" ist die Angabe einer Regelarbeitszeit nicht mehr zwingend.	2014.1.2